

## «Neue Köpfe und Ideen sind immer willkommen»

**Michael Suter gibt sein Amt als Frauen-Sportchef auf Juni 2026 ab.**

Auf Ende Saison 2025/26 hat Michael Suter diesen Juni seinen Rücktritt als Sportchef der Frauen eingereicht. «Wir sind hier vor gut vier Jahren bei Null gestartet und es freut mich sehr, dass zu einem Fussballverein in Bern mittlerweile wie selbstverständlich auch eine Juniorinnen- und Frauenabteilung gehört und Frauenfussball generell gesellschaftlich akzeptiert ist. Die Aufbauarbeit bei ‚Breitsch‘ ist nun geleistet und die Grundstruktur für rund 200 Mädchen und Frauen steht. Deshalb erachte ich es als guten Zeitpunkt, mein Amt in neue

Hände zu geben», erklärt Suter seinen Entscheid.

**Zukunftswünsche**  
Bisher hätten mit Sonja Lundsgaard-Hansen bei den Aktiven und Taru Koch als Co-Stufenleiterin bei den Juniorinnen zwei Frauen die Bewegung stark mitgeprägt. Suter wünscht sich in Zukunft noch weitere Leaderinnen, die die Geschicke des Frauenfussballs bei «Breitsch» aktiv mitgestalten möchten. Und bezogen auf seine Arbeit meint er selbstkritisch: «Nach vier Jahren beginnt man sich auch zu wiederholen. Neue Köpfe mit neuen Ideen sind

immer gut und willkommen.»

**Baustellen**  
Die Suche nach einer Nachfolgerin für ihn läuft. Die grösste Baustelle in den Frauenabteilungen im ganzen Grossraum Bern ortet Suter nicht bei der Zahl der Spielerinnen oder den fehlenden Plätzen, sondern im Trainerinnen-Bereich. «Die Trainingszeiten überschneiden sich zum Teil mit der gemeinsamen Fa-



Michael Suter

Ebenso war er in der Spartenleitung als Co-Leiter Nachwuchs tätig. Gattiker wuchs in Basel auf und debütierte beim BSC Old Boys. Nach dem Umzug in die Bundesstadt war er als Teenager erstmals Weissenstein-Mitglied. «Ich ging aber ins Laubegg-Schulhaus, hatte immer viele Kollegen auf dem ‚Spitz‘ und verfolgte die ‚Breitsch‘-Karriere meines Bruders Santino. Der Abschied fällt mir schwer, weil ich in den vergangenen Jahren mit super Menschen zu tun hatte.» Und eigentlich war eine längere Fussball-Pause geplant. Vor rund einem Jahr wurde Gattiker erstmals Vater. «Doch

milienzeit am Abend, was aus meiner Sicht fähige Trainerinnen noch zu oft davon abhält, ein Coachingamt anzustreben.»

### Kontinuität

Auch wenn Suter sein Sportchef-Amt abgibt, bleibt er «Breitsch» als Leitungsperson im Nachwuchs und als Beisitzer im Vorstand erhalten. Der 53-Jährige stammt ursprünglich aus Zürich und durchlief beim FC Seefeld alle Altersstufen. Vor 12 Jahren kam er mit seiner Familie nach Bern. «Und weil unsere Wohnung in unmittelbarer ‚Spitz‘-Nähe lag, ergab sich ein Engagement fast von selber», schildert er seinen Werdegang.

## «KURZ & SPITZ»



## Youth League C ist Schweizer Meister

Als Sieger der höchsten regionalen Junior:innen-Ligen reisten die Teams der Youth League B, Youth League C und Youth League FF-17 am 20. Juni an den Finaltag der Brack Youth League nach Regensdorf ZH. «Breitsch» war als einziger Verein mit drei Teams vertreten. Die Youth League C krönte ihre erfolgreiche Saison mit dem Finalsieg.

## Viel Bewegung im «EIS»

Nach dem Abgang von Fabiano Pereira, Luca Schneeberger, Adrian Fleury, Noel Gemperle, Pedro Obama und Raphael Campbell meldet das «Eis» die Zugänge von Matti Forrer (Münsingen), Ben Lüthi (Cham), Steven Ukoh (Prishtina), Yli Avdily (Portalan) und Kevin Krasniqi (Langenthal).

## 2. Berner Frauenfussballtag

Letzten Herbst lancierten die YB Frauen und «Breitsch» den ersten Frauenfussballtag auf dem «Spitz». Nach der furiosen Premiere mit knapp 4'000 Fans folgt am 13. September die zweite Ausgabe.



Mehr News und Infos auf [fcbreitenrain.ch](http://fcbreitenrain.ch)

## Pablo Gattiker wechselt in den Aktivfussball

**Der Junioren-Fachmann wird Weissenstein-Trainer**

«Ein riesengrosses Merci Pablo!», lautet die Headline auf der Breitenrain-Website. Nach sieben Nachwuchs-Jahren übernimmt Pablo Gattiker die erste Mannschaft des FC Weissenstein in der 2. Liga – ein herber Verlust für die «Breitsch»-Verantwortlichen. «Ich bin sehr dankbar für die Wertschätzung. Doch als Über-

mann sehe ich mich nicht. Wir waren ein Riesenteam. Und ich durch meine Tätigkeit eine Konstante und Ansprechperson für alle», so der 36-Jährige. Gattiker kam 2019 als Juniorentrainer zum Verein und leitete zwei Jahre die Junioren-Geschäftsstelle. Er trainierte verschiedene Teams, zuletzt die Junioren C Youth League.



Pablo Gattiker

gleichzeitig machte ich das B-Diplom und war neu inspiriert. Ich habe nun mit meiner Frau gesprochen und möchte diesen Schritt ins Aktivgeschäft wagen.» Sein erstes Training in Blau-Weiss leitet der Barça-Fan am 6. Juli. «Doch ich werde ‚Breitsch‘ stets verbunden bleiben.»

**MIGROS**  
macht mehr für Breitsch

**Burkhalter**

**Scheuner**  
Gartenbau AG

**B E K B**

**anzeiger**  
die drei wochenblätter

**optik breitenrain**



**FELSEN AU**  
Das Hauptstadtbier

**kpt:**

**PSL IMMOBILIEN AG**  
Property Service Bern

**HOTEL BERN**

**CROSSFIT BERN**

**KURSAAL**

# BREITENRAIN